

Telefon: 089/233 - 44779

**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung I  
Sicherheit und Ordnung, Prävention  
KVR-I/22

**Neufassung  
vom 29.07.2025**

**Frauen\*-Nacht-Taxi für München – Änderung der Modalitäten**

**Erfolgskonzept Frauennachttaxi – Finanzierung auf breitere Basis Stellen**

Antrag Nr. 20-26 / A 05521 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / ROSA LISTE vom 25.03.2025, eingegangen am 25.03.2025

**Frauennachttaxis: Gutscheine fortsetzen und Konzept überarbeiten**

Antrag Nr. 20-26 / A 05499 der Stadtratsfraktion SPD / Volt vom 19.03.2025, eingegangen am 19.03.2025

**Frauen\*-Nacht-Taxi sichern! Budget für 2025 und folgende Jahre ausweiten**

Antrag Nr. 20-26 / A 05478 – Antrag zur dringlichen Behandlung der Stadtratsfraktion Die Linke / Die Partei vom 11.03.2025, eingegangen am 11.03.2025

**Frauen-Nacht-Taxi-Gutscheine Mehrsprachig Bewerben**

Antrag Nr. 73-23-26 vom 28.04.2025 des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16422**

Anlagen (A): Änderungs-/Ergänzungsantrag von der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste Volt vom 29.07.2025

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 30.07.2025**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Wie in der Sitzung des Kreisverwaltungsausschusses vom 29.07.2025

Der Kreisverwaltungsausschuss hat unter Berücksichtigung des gestellten Änderungs-/Ergänzungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste Volt (siehe Anlage) die Abänderung des Antrags der Referentin beschlossen.

Aus ökologischen Gründen wurde auf den nochmaligen Druck der oben genannten Beschlussvorlage verzichtet.

Die Änderungen sind in **Fettschrift** dargestellt.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, für die Fortführung des Frauen\*-Nacht-Taxis für München ab September 2025 mit den geänderten Modalitäten zu sorgen und dafür den Druck neuer Gutscheine zu veranlassen, die erforderliche Kommunikation mit den Taxigewerbetreibenden und Ausgabestellen sowie die Gutscheinverteilung und die Öffentlichkeitskampagne durchzuführen.
2. **Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, neben den im Text aufgeführten Modalitäten, der Aktion „Sicheren Wiesn“ für die Notfall-Ausgabe am Oktoberfest und beim Rathausclubbing „18 jetzt“ ein Kontingent an Gutscheinen zur Verfügung zu stellen.**
3. Ab Beschlussfassung gelten nur noch die neuen Gutscheine für das Frauen\*-Nacht-Taxi (vgl. Punkt 6.4.).
4. Das IT-Referat wird beauftragt, auf das Kreisverwaltungsreferat zuzugehen, sobald aufgrund der Haushaltsslage eine Digitalisierung des Gutscheinsystems nach den geänderten Zugangsvoraussetzungen als IT-Vorhaben möglich ist.
5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 05521 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / ROSA LISTE vom 25.03.2025, wurde vollumfänglich bearbeitet; er ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 05499 der Stadtratsfraktion SPD / Volt vom 19.03.2025 wurde entsprochen; er ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
7. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 05478 – Antrag zur dringlichen Behandlung der Stadtratsfraktion Die Linke / Die Partei vom 11.03.2025 wird nicht entsprochen; er ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
8. Dem Antrag Nr. 73-23-26 vom 28.04.2025 des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München wird nicht entsprochen; er ist satzungsgemäß erledigt.
9. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Sammüller  
Berufsmäßige Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit II.**

über das Direktorium D-II-V / Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**V. WV bei Kreisverwaltungsreferat BdR-Beschlusswesen**

zu IV.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

1. an das Sozialreferat
2. an das IT-Referat
3. an das Referat für Arbeit und Wirtschaft
4. an das Kulturreferat
5. an die Gleichstellungsstelle für Frauen
6. an den Migrationsbeirat
7. an das Kreisverwaltungsreferat - GL/2  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
  
8. Zurück mit Vorgang an das Kreisverwaltungsreferat – HA I/2  
zur weiteren Veranlassung.

Am .....

Kreisverwaltungsreferat – BdR-Beschlusswesen